



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

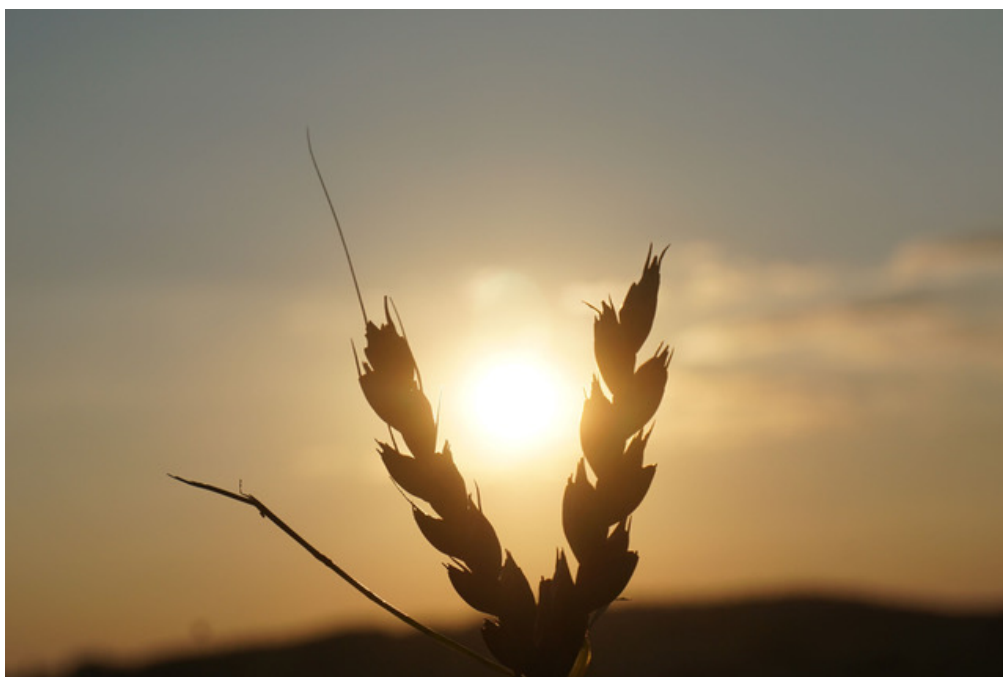
PFARRBRIEF

SEPTEMBER – OKTOBER – NOVEMBER 2025

Gebet zu Erntedank

Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen,
für das, was du uns jeden Tag schenkst,
für das, was uns so selbstverständlich erscheint,
für die vollen Regale im Supermarkt,
für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen können,
für den Überfluss in unseren Vorratsschränken,
denn es ist nicht selbstverständlich.
Und so will ich auch Danke sagen,
für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen,
uns diese Fülle zu bieten,
für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr gute Ernte
zu bekommen,
für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst ermöglicht.
Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen.

Regina Krämer, KLJB, In: Pfarrbriefservice.de



Kerstin Wallmeyer In: Pfarrbriefservice.de



MUSIK +PLUS

NR. 47

Jazz Duo Bahlmann-Jakubowski

am 26. September 2025

um 20:00 Uhr

in der Kirche St. Marien-Ottensen

Jazzfans wissen ihre nuancierten Klangbilder zu schätzen. Zuweilen konzertant aber in Rhythmus und Klangfarbe dynamisch: **Saxophonist Tadeusz Jakubowski** und **Pianist Johannes Bahlmann** gastieren in der Kirche St. Marien-Ottensen

Der **Pianist und Komponist Johannes Bahlmann** studierte in den 80ern Jahren Jazz und Klassik in den USA. Zurück in Hamburg spielt er in zahlreichen Ensembles und komponiert für Theater.

Mit dem polnischen **Saxophonisten und Wahlhamburger Tadeusz Jakubowski**, bekannt durch zahlreiche Tourneen und CDs u.a. mit eigenen Kompositionen, hat sich ein Duo aufgetan, das warme aber präzise Klangbilder entstehen lässt.



Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

AKTUELLE TERMINE



NACHT DER KIRCHEN – 20.09.2025

OTTENSEN **Kreuzkirche** Hohenzollernring/
Ecke Behringstraße 22763 Hamburg Busse 1,
115, 150, 250 Kreuzkirche Ottensen

19:15 Uhr - 19:45 Uhr Zirkusspaß für Jung und Alt

Der Kinder- und Jugendzirkus Firlefanzen präsentiert seine Zirkuskünste vor der Kreuzkirche.

20:00 Uhr - 20:45 Uhr Komm, Jesu, komm - Chor-, Orchester- und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Es musizieren der Johann-Sebastian-Bach-Chor der Tabita-Kirchengemeinde, das Norddeutsche Barock-Collegium auf historischen Instrumenten und Solisten.

Rebecca Overlack - Sopran, Anna Lubrich - Mezzosopran, N.N. - Tenor,
Alexander Wiegmann - Orgel,
Leitung: Eva Overlack.

20:45 Uhr - 21:45 Uhr Bibelmania - Geschichten aus der Bibel anders erzählt

Die Theatergruppe Mania präsentiert biblische Szenen mit einem Augenzwinkern.

22:00 Uhr - 22:45 Uhr Ayda Rastgoo – Singer-Songwriterin und Pianistin aus Hamburg

Die Songs erzählen Geschichten über Zusammenhalt, Selbstzweifel, Liebe und Hoffnung. Ayda berührt mit ihren selbst geschriebenen Songs, die sie live mit dem Gitarristen Gideon Hammel spielt und singt.



Der Brasilienkreis von St. Marien sorgt für das leibliche Wohl.



GEHMEDITATION FÜR DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG - CHRISTIANS4FUTURE - 20.09.2025

19:30 Uhr - 22:30 Uhr

Die Gehmeditation ist eine spirituelle Aktionsform – eine Kreuzung zwischen Prozession, Pilgerweg und der Meditationspraxis des Herzensgebets bzw. Mantras. Wir gehen langsam und schweigend. Wir bewegen uns als angemeldete Demonstration im öffentlichen Raum. Die Polizei begleitet uns dabei. Wer mag, darf eine persönliche Botschaft zur Bewahrung der Schöpfung auf einem DIN-A4-Plakat mitbringen sowie ein kleines Windlicht.

Treffpunkt ist vor der Kirche St. Marien Altona.



GEMEINDEVERSAMMLUNG – 25.09.2025

Einladung zur Gemeindeversammlung in Maria Grün

Liebe Gemeinde von Maria Grün, wir laden Sie/Euch alle herzlich **zur 3. Gemeindeversammlung am 25. September 2025 um 19:30 - 21:00 Uhr** in den Kaminraum ein.

Wir freuen uns über hilfreiche und unterstützende Gespräche und Ideen zur weiteren Belebung unseres christlichen Gemeindelebens. Gerne können wichtige Punkte die Ihnen/ Euch am Herzen liegen, unter GT-MG@kathhw.de, der Adresse des Gemeindeteams, im Vorhinein gesendet werden.

Ihr/Euer Gemeindeteam



ERNTEDANK - 05./12.10.2025

Am 5. Oktober ist das **Erntedank-Fest** in der Kirche. Dazu wollen wir alle Kinder und ihre Eltern, die dieses Jahr zur ersten heiligen Kommunion gegangen sind einladen, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Anschließend gibt es die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Keksen, sich zu unterhalten.

Am **12.10.** gibt es wieder die **Erntedank-Suppe**. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen ihr Mittagessen in der Gemeinde zu genießen. Der Überschuss wird für einen guten Zweck verwendet.



ROSENKRANZ-ANDACHTEN – 7./14./21./28.10. 2025

An jedem Dienstag im Oktober um 17:30 Uhr finden Rosenkranz-Andachten in St. Marien statt.



AUS ALT MACH NEU – 20.10.2025



Für den Verkauf auf unserem Basar möchte ich aus Wachsresten und besonders aus den Kerzenresten der geweihten Altarkerzen neue Kerzen gießen. Diese bringen

dann auf Adventskränzen, zur Mahlzeit auf dem Tisch oder zum Gebet in der dunklen Jahreszeit ein Licht in den Alltag.

Das Material ist vorhanden, wer möchte kann noch Wachsreste mitbringen.

Wir treffen uns in der Küche des Gemeindehauses in Maria Grün am

Mittwoch, den 22.10.25 um 15 Uhr bis 18 Uhr.

Ich freue mich auf viele Helferinnen und Helfer und bitte um kurze Anmeldung unter yvovan@gmx.de

Yvonne Yannopoulos



TOTENGEDENKEN IN UNSERER PFARREI 01./02. 11 2025

Liebe Gemeinde,
der Monat November ist von ganz besonderer Prägung: so **viele Gedenktage um den Tod**: Allerheiligen und Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag oder Ewigkeitssonntag. Viele Menschen besuchen die Gräber verstorbener Angehörige und schmücken sie. Momente des Gedenkens und Bedenkens, ob bewusst oder unbewusst.

Gerade die Besinnung auf das Ende allen Lebens, auch das eigene, lenkt den Blick auf das Leben im hier und jetzt: Die Freude über alles Gelungene und Geschenkte und den Schmerz über das Missglückte und Vergebliche intensiv

wahrzunehmen, scheint mir eine kluge Haltung dem Leben gegenüber zu sein.

Seitdem ich also das Sterben von Menschen erlebt habe und erlebe, seitdem denke ich immer mehr über das Geheimnis des Lebens nach. Wir können von Sterbenden lernen –

Hilde Domin spricht das sehr bewegend aus:

„Jeder, der geht
Belehrt uns ein wenig
Über uns selbst
Kostbarster Unterricht
An den Sterbebetten
Alle Spiegel so klar
Wie ein See nach großem Regen
Eher der dunstige Tag
Die Bilder wieder verwischt
Nur einmal sterben sie für uns
Nie wieder
Was wüssten wir je
Ohne sie? ...“

Auch in diesem Jahr wird anlässlich der Hochfeste **Allerheiligen und Allerseelen** den Verstorbenen unserer Pfarrei des vergangenen Jahres gedacht. Dieses Jahr werden an dem Wochenende in allen Gemeinden in den Gottesdiensten die Namen der Verstorbenen vorgelesen.

Am Ende des Gottesdienstes sind alle eingeladen, für den Gang zum Friedhof sich Weihwasser aus der Kirche mitzunehmen - bitte ein Gefäß hierfür mitbringen - und einen vorbereiteten Gebetszettel - der hinten in der Kirche ausliegt - mitzunehmen.

Zentrale Gräbersegnungen auf bestimmten Friedhöfen in unserer Pfarrei entfallen.





OTTENSER ORGELHERBST 2025 – 02.11./30.11. UND 21.12.2025

Informationen zu Organistin und Organisten sowie zu den Programmen:

02. November 2025 Vom Tod zum Leben mit Prof. Hans Bässler

Gerade im November bedenkt man das eigene und das fremde Sterben in besonderer Weise. Allerheiligen und Allerseelen gelten darum auch als besonders herausragende Festtage in der katholischen Kirche. Komponisten wie Max Reger („Wachet auf, ruft uns die Stimme“), Franz Liszt („Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“) oder Johannes Brahms („Präludium und Fuge“) haben sich der Spannung zwischen Verzweiflung und Trost musikalisch gestellt.

Hans Bässler, emeritierter Hochschullehrer der Hochschulen Hannover und Hamburg, studierte Kirchen- und Schulmusik und war von 1970 bis 1994 Organist der Hauptkirche St. Petri in Hamburg. Er konzertierte in Deutschland, Polen, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, England und Rußland. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt neben dem Werk von Bach auf der Interpretation der romantischen Orgelmusik Mendelssohn, Francks, Liszts und Regers.



30. November 2025 Komm, du Heiland aller Welt mit Dr. Maryam Haiawi

Der Advent ist - wie die Fastenzeit - eine Bußzeit, aber auch eine Zeit der freudigen Erwartung auf Christus: auf seine Geburt und auf seine Wiederkunft am Jüngsten Tag. Charles-Marie Widor zeichnet in seiner neunten Symphonie, der "Symphonie gothique", die im Konzert im

Zentrum steht, das sehnstüchtige Warten auf den Erlöser und sein Kommen musikalisch aus. Die Dunkelheit, in der sich die verlorene Menschheit befindet (1. Satz), wird mit dem Erklingen des gregorianischen Weihnachtsintrotus "Puer natus est nobis" vertrieben (3. und 4. Satz). Widor bringt diesen Choral in verschiedener Weise zum Leuchten - ernst, verspielt, still oder triumphierend. Mit der trostvollen weihnachtlichen Melodie im Ohr lässt sich der Advent auch als Zeit der Hoffnung gestalten, allen dunklen Ereignissen und Erfahrungen unserer Tage zum Trotz.

Maryam Haiawi ist Kirchenmusikerin und Musikwissenschaftlerin, zur Zeit Kantorin der Hauptkirche St. Trinitatis Altona und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der DFG-Forschungsgruppe "Geistliche Intermedialität in der Frühen Neuzeit" der Universität Hamburg. Als Studentin war sie Stipendiatin des Cusanuswerkes und Hauptorganistin der Universitätskirche Freiburg i. Br. Sie konzertierte bisher in Deutschland, Luxemburg, Russland, Italien, in der Schweiz und in den Niederlanden. Ihre Repertoireschwerpunkte liegen in der deutschen und französischen Romantik und Postromantik wie auch im Barock. Ihr musikwissenschaftlicher Fokus liegt auf der Musik in der Frühen Neuzeit, ferner forscht sie zur Musik in der Herrnhuter Brüdergemeinde und allgemein zur Beziehung von Musik und Religion.

Die Komponistennamen: J. S. Bach, Ch.-M. Widor, M. Reger, S. Karg-Elert.

21. Dezember 2025 Improvising Christmas II mit Enno Gröhn

Die Advent- und Weihnachtszeit ist eine der großen Inspirationsquellen für Orgelmusik. Gerade für die Orgelimprovisation ist die verheißungsvolle Grundstimmung, die sich vor allem in den Melodien der Advents- Weihnachtschoräle auftut, ein wunderbar schöpferischer Ausgangspunkt. Gerade diese Melodien werden die Improvisationsthemen im Konzert sein. Außerdem werden Improvisationswünsche des Publikums den Abend abrunden.

Enno Gröhn (1996*) ist Hochschullehrer für Orgelimprovisation an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und der Hochschule für

OTTENSER ORGELHERBST 2025

Sonntags um 17 Uhr in St. Marien-Altona

Sehnsucht - Freude - Erfüllung

02. November 2025

Vom Tod zum Leben

mit Prof. Hans Bässler

30. November 2025

Komm, du Heiland aller Welt

mit Dr. Maryam Haiawi

21. Dezember 2025

Improvising Christmas II

mit Enno Gröhn

Eintritt frei, Spenden erbeten



Kirchengemeinde St. Marien-Altona
Bei der Reitbahn 4, 22763 Hamburg
www.kathhw.de

gefördert vom



Bezirksamt
Altona



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

Musik, Theater und Medien in Hannover. Er konzertiert im In- und Ausland als Orgel Improvisator (2024: Niederlande, Slowakai, Belgien, Italien)

2024 gewann er den internationalen Wettbewerb in Orgel Improvisation in Haarlem (NL).



ST. MARTIN – 08.11.2025

Am **Samstag 8.11.** feiern wir den Hl. Sankt Martin. Mit Laternenumzug, Liedern, Stockbrot, Kinderpunsch und den Martinsegen von Pastor Lotanna. Wir beginnen wir **um 17 Uhr** auf dem Vorplatz der Kirche. Über eine rege Beteiligung, wie im letzten Jahr, würden wir uns sehr freuen.



LATERNELAUFEN. IN ST. MARIEN – 14.11.2025

Wir laden **um 17:30 Uhr** zum gemeinsamen Laternelaufen am **Freitag, 14. November** mit Kita und Gemeinde ein.

Die Pfadfinder und der Brasilienkreis der Gemeinde unterstützen mit Feuerschale, Punsch und Snacks.



KRÄNZE BINDEN – 17./20.11.2025

Tannengrün und Kränze binden in Maria Grün

Für unseren Basar vom 22.11.-23.11.25 in Maria Grün brauchen wir Tannen bzw. Lebensbaum-Grün und ähnliche Zweige zum Binden von Kränzen.

Diese können gerne in der Woche vorher (17.11.-20.11.25) neben der Bank vor dem Gemeindehaus abgelegt werden.

Wer gerne Kränze binden möchte, spricht uns gerne an oder meldet sich

unter yvovan@gmx.de

Waltraud und Yvonne Yannopoulos

AUS DER PFARREI

VERMÖGENS- UND IMMOBILIENRE-FORM (VIR) - PFARREILICHES IMMOBILIENKONZEPT WURDE GENEHMIGT – 15.07.2025

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Maria, unser Erzbischof hat mit Schreiben vom 15.07.2025 das von der Pfarrlichen Immobilienkommission (PIK) erarbeitete Immobilienkonzept unserer Pfarrei genehmigt. Das Immobilienkonzept finden Sie unter (Link zum Extrablatt) Ich danke der Pfarrlichen Immobilienkommission für Ihre Arbeit.

Nach den Sommerferien wird der Bauausschuß zusammen mit den Prozessbegleitern des Erzbistums die Umsetzung des Immobilienkonzeptes planen. Dies wird uns vor große Herausforderungen stellen, die wir nur gemeinsam bewältigen werden.

Ich wünsche uns,

das wir mit Gott-Vertrauen diesen schwierigen Weg für die Gemeinden unserer Pfarrei gehen.

Ihr

Wolfgang Bruns, Pastor



FUNDRAISING FUNDAMENT KIRCHE MARIA GRÜN



Die Bauarbeiten (1. Bauabschnitt) haben mit dem Abriss der Garage begonnen. Zur Zeit sind die Bauarbeiten unterbrochen, da noch technische Fragen geklärt werden.

Spenden auch für weitere Maßnahmen an der Kirche sind willkommen. **Herzlichen Dank!**

Spendenkonto der Pfarrei bei der DKM:

Spendenzweck Sanierung Kirche MG
DE40 4006 0265 0023 1394 03



MARTINSMARKT IN MARIA GRÜN

Sa. 22. Nov. 2025 von 14 Uhr – 18 Uhr

So. 23. Nov. 2025 nach dem Hochamt – 15 Uhr

Am Samstag, 22.11. und Sonntag, 23.11. wird es wieder einen Martinsmarkt in Maria Grün geben. Der Erlös ist wie immer für unsere Projekte in Brasilien bestimmt, Infos dazu gibt es am Brasilienstand.

Außerdem Kaffee und Kuchen, Waffeln und Hot Dogs, Bücher, Spiele, Altes und Neues für Groß und Klein und vieles mehr, gemeinsam mit der Schule, dem Kindergarten, den Pfadfindern, den Messdienern und der ganzen Gemeinde.



Am Sonntag nach dem Hochamt gibt es noch einmal Zeit zum Stöbern und Klönen, Kaffee und Kuchen und unterschiedliche Suppen.

Spenden für den Flohmarkt (**keine Kleiderspenden**), Bücher, Spiele und Kuchen - und Suppenspenden sind willkommen.

Abgabe der Spenden ab Montag 10. Nov. im Gemeindehaus.

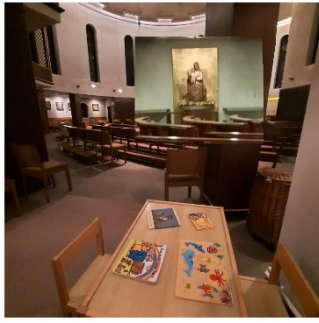
Bitte an den vorbereiteten Platz stellen. Bitte auf Aushänge im Schaukasten und im Kirchenvorraum achten!

Für das Martinsmarktteam

Monika Weber Mobil 0179 566 7817



FAMILIENECKE IN MARIA GRÜN



Herzliche Einladung!
Mit direktem Blick auf Maria mit dem Kind Jesus wurde in Maria Grün vor einigen Monaten eine Familien-ecke eingerichtet. Gerne können hier Eltern, Großeltern, aber

auch alle anderen gemeinsam mit ihren Kindern Platz nehmen.



ANGEL VOICES – GEMEINSAM SINGEN, LACHEN, FRÖHLICH SEIN – AB 10.09.2025

Gottesdienst und Singen gehören einfach zusammen! Deshalb wollen wir die schönsten Lieder aus dem Gotteslob gemeinsam erlernen und proben und im Gottesdienst zusammen singen. Singen kann beflügeln. Wer Lust hat, ist herzlich willkommen!

Mittwochs ab dem 10. September

18 Uhr Gottesdienst in BK mit anschließend (Mit)Singen – 45 Minuten
Für Kinder und Jugendliche

Diana Roth, Tel. 0176 61526473



EHRENAMTLICHE HELFER:INNEN FÜR DAS RONALD MCDONALD HAUS IN ALTONA



Das Ronald McDonald Haus mit Oase Hamburg-Altona ist ein >Zuhause auf Zeit< für Eltern schwer kranker Kinder. Während ihre Kinder stationär im Altonaer Kinderkrankenhaus aufgenommen sind, haben Familien die Möglichkeit, eines der 11 Apartments im Ronald McDonald Haus zu beziehen. In den Gemeinschaftsräumen (offene Küche mit Wohn-/Essbereich, Spiel-Ecke, Ruheraum) findet ein reger Austausch zwischen den Familien untereinander, sowie mit

dem haupt- und ehrenamtlichen Team statt. Wochentags zu bestimmten Öffnungszeiten werden die Gemeinschaftsräume auch anderen Familien mit Patientenkindern von den Stationen geöffnet, wir nennen das >Oase<.

Was die Ehrenamtlichen im Ronald McDonald Haus neben ihrem unermüdlichen Einsatz auszeichnet: Ein großes Herz und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Eltern. Neben den Alltagsaufgaben im Haus, Pflege und Reinigung der Apartments und Gemeinschaftsräume und Mitarbeit bei Büroorganisation, engagieren sie sich bei regelmäßig stattfindenden Events und Aktionen. Außerdem verwöhnen sie die Familien mit selbst gebackenen- und gebastelten Extras.

Auch die Gemeinschaft im ehrenamtlichen Team kommt nicht zu kurz- dazu tragen mitunter regelmäßige Team-Treffen und ein jährlicher Ausflug bei.

Wir freuen uns über Freiwillige, die uns möglichst für mindestens 1 Jahr regelmäßig ca. 3 Stunden pro Woche (Mo-Fr zwischen 9-18 Uhr) unterstützen möchten – gerne auch in 2er Teams, dann macht es noch mehr Spaß.

Zitat einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin:

„Das Ronald McDonald Haus bietet für mich eine tolle Möglichkeit, Eltern und Kindern in kritischen Situationen Halt zu geben. Im Team gibt es alle Altersstrukturen und viele unterschiedliche Menschen, die sich mit guten Ideen und Kompetenzen einbringen. Man lernt viel, es ist bereichernd und es bringt Spaß, mit wenig Zeitaufwand viel möglich zu machen.“

Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Ronald McDonald Haus mit Oase Hamburg-Altona, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/85 15 05 8-0

Mail: haus.hamburg-altona@mdk.org

www.mdk.org



ABGABE VON BRILLEN UND BRIEFMARKEN

Für einen guten Zweck können in PA Brillen und Briefmarken im Gemeindebüro abgegeben werden.

Gott begleitet meinen Weg

außerschulischer Katholischer Religionsunterricht

Rissen

(Raalandsweg 19)

dienstags: 15 - 16 Uhr 2. Klasse
16 - 17 Uhr 3. Klasse

Ansprechpartnerin:
Hildegard Leimich

Kontakt über das Gemeindebüro:
gemeindebuero-MG@kathhw.de

Blankenese

(Schenefelder Landstr. 3)

dienstags: 15:30 Uhr
2. - 3. Klasse

Ansprechpartnerin:
Kristina Fischer

Kontakt über das Gemeindebüro:
gemeindebuero-MG@kathhw.de

Altona

(Bei der Reibahn 4)

donnerstags: 16:30 Uhr
3. Klasse

Ansprechpartnerin:
Yvonne Yannopulos

Kontakt über Mail:
yvoyan@gmx.de

Weißt du, wo der Himmel ist, außen oder innen, eine Handbreit rechts und links, du bist mitten drinnen.

...auch gut zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

AUßERSCHULISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Seit vielen Jahren gibt es drei Standorte in der Pfarrei St. Maria an denen außerschulischer Religionsunterricht stattfindet: in Rissen, Blankenese und Altona. In einer kleinen Gruppe können Kinder der 2., 3. und 4. Klasse eine Festigung im Glauben erfahren und sich spielerisch mit Gott, der Bibel und anderen Themen unseres Glaubens auseinandersetzen. Wir orientieren uns am Kirchenjahr und nehmen u.a. die Feste (z.B. Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam), die Feier der heiligen Messe, die Sakramente und besondere Personen in den Blick. Die Gruppen treffen sich in Rissen und Blankenese dienstags und in Altona donnerstags. Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro.

GOTTESDIENSTE

WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag

09:00 Uhr **St. Paulus-Augustinus**
19:00 Uhr **Maria Grün** (Abendlob)

Mittwoch

18:00 Uhr **St. Bruder Konrad**

Donnerstag

07:30 Uhr **St. Marien** (Inneres Gebet)
19:00 Uhr **Maria Grün** (Meditationsmesse)

Freitag

18:00 Uhr **St. Marien**
19:00 Uhr **Maria Grün**

Samstag

18:00 Uhr **Maria Grün**

Sonntag

09:30 Uhr **St. Paulus-Augustinus**
09:30 Uhr **St. Bruder Konrad**
11:30 Uhr **St. Marien**
11:30 Uhr **Maria Grün**

TAUFE

Tauftermine finden Sie auf der Pfarrei-Webseite unter: Sakramente und Seelsorge / Taufe

ABENDLOB UND MEDI-MESSE

Perlen im Alltag

Das **Abendlob** und die **Meditationsmesse** sind Perlen, die gefunden werden können. Es ist ein wenig wie in der Bibelstelle bei Matthäus 13,45-46 beschrieben: ein Kaufmann suchte schöne Perlen und als er eine besonders wertvolle fand, verkaufte er alles und kaufte sie. Wir brauchen nur Zeit um diese Gottesdienst-Perlen zu erleben und mitzufeiern.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in Maria Grün zum **Abendlob**. Nach der Vorgabe des Gotteslobs ab Nr. 659 beten wir im Altarraum und entzünden Kerzen und Weihrauch während der halbstündigen Andacht.

Die **Meditationsmesse** findet jeden Donnerstag ebenfalls um 19 Uhr in Maria Grün statt und ist eine aufs wesentliche reduzierte Eucharistiefeier. Auch hier treffen wir uns im Altarraum und können über das Gebet Kraft in der Gegenwart Gottes finden und mit in den Alltag nehmen.



DAS INNERE GEBET – AM DONNERSTAGMORGEN VON 7:30 – 8:15 UHR

Nichts soll dich änstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht, Gott bleibt derselbe. Geduld erreicht alles. Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.

Teresa von Avila (1515-1582, Karmelitin, Mystikerin und Reformatorin des Karmeliter-Ordens)

Eine Dreiviertelstunde Stille am Beginn des Tages

Wir sitzen im Chorraum unserer Gemeindekirche St. Marien in Altona. Wir lassen uns von der Gegenwart Gottes finden – im Vertrauen, dass wir ihr Wirken zulassen, um zu dem zu werden, was wir in Wahrheit sind.

Die Hl. Teresa von Avila führt mit folgenden Worten zum inneren Gebet: „*Meiner Ansicht nach ist das innere Gebet nichts anderes als ein freundschaftlicher Umgang, bei dem wir oftmals ganz allein mit Dem reden, von dem wir wissen, dass er uns liebt.*“

KOMMUNIONVORBEREITUNG 2025 IN ST. MARIA

Die Termine für die **Informationsabende** und **thematischen Elternabende** finden Sie auf der Homepage der Pfarrei unter <https://katholisch-im-hamburger-westen.de/kirche-in-vielen-lebenslagen/erstkommunion/>

Der nächste Informationsabend ist am **Donnerstag, 18. September um 20 Uhr.**



AUS DEN GRUPPEN



KLÖNZEIT IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS – 09.09./14.10./11.11.2025

Jeden 2. Dienstag im Monat findet die KlönZeit statt. **Um 15 Uhr** beginnt die Hl. Messe und anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus.

Dienstag, 9. September 2025
Ausflug

Dienstag, 14. Oktober 2025
Märchenstunde mit Cornelia Keller

Dienstag, 11. November 2025
Stadt - Land - Fluss

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Nina Carstens-Naefeke, Claudia Jelinski-Lötz und Elisabeth von Spee



SPIELNACHMITTAG IN ST. BRUDER KONRAD

An jedem 3. Mittwoch im Monat laden wir alle Senioren herzlich zu einem Spielenachmittag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck im Saal unter der Kirche ein.

Vielleicht haben Sie auch Lust mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei



Klaus Weigand, Telefon 0160 949 970 11



FRÜHSCHOPPEN – JEDEN SONNTAG

Jeden **Sonntag** nach der 9:30 Uhr Messe, gibt es in St. Bruder Konrad einen **Frühschoppen** mit Kaffee, Tee, Wasser, ab und zu Sekt und Bier, Kekse und manchmal Kuchen. Alle Kirchgänger und Gemeindemitglieder sind eingeladen daran teilzunehmen. Wir freuen uns über jeden, der kommt.



SENIORENKREIS 16.9./21.9./18.10.2025

Der Seniorenkreis Ottensen trifft sich an **jedem 3. Dienstag eines Monats um 15 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien Ottensen zu Kaffee, Kuchen und Gespräch über ausgewählte Bibeltexte.



KAFFEEPLAUSCH – 19.09. / 17.10. / 21.11.2025

Für alle Menschen der Gemeinde St. Marien - von Jung bis Alt.

Einmal im Monat wollen wir uns an einem Freitag treffen:

- zum Kaffee Trinken
- zum Kuchen Essen
- zum Reden
- zum Zuhören

Wann? **Am Freitag,
19. September 2025 ,17.Oktober 2025,
21. November 2025
von 16 Uhr bis 17:30 Uhr**

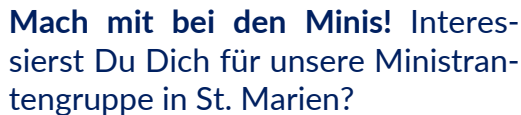
Wo? **Im Gemeindesaal St. Marien**

Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns schon auf das Treffen ...

Beatrice Apel und Elvira Friedrich



Neben allen Ministrant:innen aus allen Gemeinden sind auch alle interessierten Erstkommunionkinder eingeladen, dabei zu sein.



Betreut werden die Kinder von unseren OMis (Oberministrant:innen) Philipp Büchsenschütz und Emilia Pander.

Mehr Infos findest Du auf der Website unserer Gemeinde, oder Du schreibst uns eine Mail an: ministranten-ma@kathhw.de Bis dann!

TAIZE GEBET – 13.09. / 11.10. / 08.11.2025



Wir treffen uns zum Gebet in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frankreich. Jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Infos www.taize-hamburg.de



Sie wird am **22.11.2025** im Rahmen des 30. Jubiläums des Erzbistums Hamburg im **St. Marien-Dom** in Hamburg St. Georg stattfinden. Ein Bruder aus Taizé und der Erzbischof von Hamburg haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.



Die Kolping-Gruppe trifft sich:

am 22.08.2025 um 15:00 Uhr zum Minigolfspielen am Volkspark, anschließend Einkehr im Lokal „Picknick“ (Hellgrundweg 2, 22525 Hamburg

am 19.09.2025 um 17:00 Uhr in Maria Grün
zum Spieleabend

für den 14.10.2025 um 19:00 Uhr gestaltet Ursel eine Rosenkranzandacht für unsere Gruppe

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind unserem Schaukasten rechts am Eingang des Gemeindehauses zu entnehmen.

An allen Aktivitäten unserer Gruppe kann jede und jeder teilnehmen, ohne Mitglied bei Kolping zu sein.

Für die Kolpingsfamilie Hamburg-Blankenese
Annegret Wunsch



TREFFPUNKT SONNTAGSKAFFEE

Herzlich Willkommen jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Kaminzimmer bei einer Tasse Kaffee oder Tee, Saft oder Wasser mit Keksen, können Sie miteinander oder mit uns ins Gespräch kommen.

Ihr Sonntagskaffeedienst



BIBEL TEILEN/BIBELFRÜHSTÜCK

Jeden 2. Freitag im Monat: Die nächsten Termine sind der **12. Sept., 10. Okt. und 14. Nov.** um **10 Uhr** im Gemeindehaus Maria Grün.

Monika Weber Tel. 040 87 48 17



WORT DES LEBENS

Die Wort-des-Lebens-Gruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um **17:30 Uhr** im Gemeindehaus. Neue am Wort des Lebens Interessierte sind herzlich willkommen.

Jean M. Warren Brusch Tel.: 817236



SPIELENACHMITTAG IN MARIA GRÜN

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 15 - 18 Uhr im Gemeindesaal von Maria Grün. Begonnen wird mit Kaffeetrinken, Gesprächen und Austausch von Neuigkeiten.

Danach spielen wir Karten (Skat, Canasta, Rommé) oder andere Spiele wie Halma, Mensch ärgere Dich nicht, Rummikub oder Domino oder, wenn gewünscht, können wir auch Würfelknobeln.

Unsere Gruppe besteht aus 23 Mitgliedern, davon sind bei jedem Treffen ca. 13-16 Personen anwesend.

Bei Interesse am Spielenachmittag bitte telefonisch anmelden bei

Bernhard Hanka Tel. 0176 52469617



GOTT IM KINO

bedeutet: sich gemeinsam einen Film im Kino anschauen und anschl. darüber sprechen mit folgenden Leitfragen:

Wie habe ich den Film empfunden?

Was möchte der Film aussagen?

Welche religiösen Spuren habe ich im Film entdeckt?

Haben sie Interesse? Dann melden Sie sich für den Newsletter von **Gott im Kino** unter pastor.bruns@kathhw.de an. Sie erhalten dann ca. 2-3 Tage vor dem Termin alle notwendigen Informationen über den Film, das Kino und die Uhrzeit.

Es ist kein fester Kreis. Jeder ist frei daran teilzunehmen oder nicht.



TRAUERCAFE IN BLANKENESE

21.09./29.10./16.11.2025

Für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben, kann ein Austausch mit anderen in ähnlicher Situation wohltuend sein.

Deshalb lädt der Hospizdienst des Blankeneser Hospiz zu einem Trauercafé ein, um bei Kaffee und Kuchen für eine Übergangszeit Menschen zu treffen, die ähnliches erlebt haben.

Zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen leiten die Gruppe.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort: Souterrain des Pastorats Mühlenberger Weg 64

Zeit: jeden dritten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr

Kontakt: *Clarita Loeck (040) 86 49 29*



CAFÉ DER ERINNERUNG - 06.09. / 11.10. / 08.11.2025

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Bei uns finden Sie Menschen, die Sie verstehen, und eine Gemeinschaft, die für Sie da ist. Jeden Monat arrangieren wir in Othmarschen ein Café der Erinnerung.

Die nächsten Termine sind: s.o.

Das Café findet jeweils von 15 bis 17 Uhr im Obergeschoss unseres Hauses im Othmarscher Kirchenweg 168 statt. Eine telefonische Anmeldung vorab bei unserer Sozialpädagogin wäre großartig!

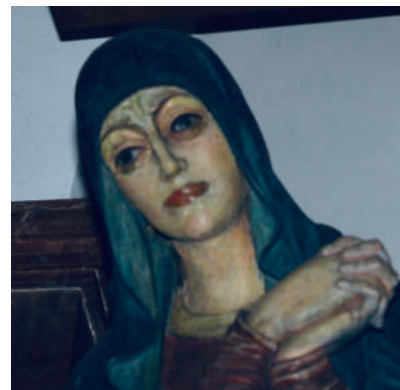
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://hospiz-sinus.de/trauercafe/>

Kristina Müller Tel. 040 52 38 77-260

15. SEPTEMBER

AUGE UND HERZ



GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS



Die Wurzeln dieses volkstümlichen Gedenktags liegen in der besonderen Verehrung der schmerzhaften Gottesmutter (*Mater dolorosa*), wie sie während des Mittelalters im deutschsprachigen Raum verbreitet war. Im 18. Jahrhundert wurde der Gedenktag von Benedikt XIII. unter dem Titel »Fest der sieben Schmerzen der seligen Jungfrau Maria« auf die ganze Kirche ausgedehnt und auf den Freitag vor Palmsonntag gelegt, um den Zusammenhang mit dem Leiden ihres Sohnes deutlicher werden zu lassen. Pius X. legte es dann im Jahr 1913 auf den 15. September, den Oktavtag von Mariä Geburt und den Tag nach Kreuzerhöhung. Wird an Kreuzerhöhung auf das Kreuz Jesu Christi als Siegeszeichen und Baum des Lebens geblickt, so wird am Tag darauf das Mitleiden Marias als Mutter und Verkörperung der Kirche und Vorbild für alle Glaubenden gepriesen.



In Maria Grün ist auf der Ostseite auf einem der drei Fenster mit den Mariensymbolen das von einem Dolch durchstoßene Herz Mariens zu sehen, stellvertretend für alle sieben Schmerzen Mariens, die ihr durch die Ereignisse in ihrem Leben zugefügt wurden. Als Schmerzen Mariä betrachtet man die Weissagung Simeons, die Flucht nach Ägypten, den Verlust des 12-jährigen Jesus, die Begegnung auf dem Kreuzweg, das Stehen unter dem Kreuz, Jesus auf dem Schoß seiner Mutter und seine Grablegung. Bei der Darstellung Jesu im Tempel sagt Simeon:

»Siehe ... er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird,
und deine Seele wird ein Schwert durchdringen.«
(vgl. Lk 2,22-40)

Der Maler Heinrich Campendonk (1889-1957) gestaltet das Fenster mit klaren Linien und geometrischen Formen, sodass das weiße Herz deutlich erkennbar ist. Die kalten Farben Blau und Grau herrschen vor. Im unteren Bereich werden einige Naturtöne von kleinen Flächen durchsetzt, diese in marianischen Farben Blau, Rot und Purpur für Himmel, Blut Christi und Passion.

In St. Marien haben wir ein Bildprogramm, das die Gottesmutter ins Zentrum stellt. Drei der Sieben Schmerzen Mariens gibt es auf je einem Kirchenfenster, zum einen die Flucht nach Ägypten, »denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten« (vgl. Mt 2,13), zum anderen die Begegnung mit ihrem Sohn auf dem Kreuzweg, wo sie ihm hilft das Kreuz zu tragen (nicht biblisch) auf dem dritten Fenster, »Zum Gedenken an die im ersten Weltkriege 1914-1918 gefallenen Söhne« gestaltet, die Kreuzabnahme (vgl. Mt 27,57-59). Darauf sehen wir Maria den Blick vorwurfsvoll, wie vermutlich viele Mütter in jedem Krieg, und tieftraurig zum Himmel richtend. So ist sie die Identifikationsfigur für Leidende und Trauernde.

Als sog. *Pietà*, die ihren toten Sohn auf dem Schoß betrauert, ist sie eines der häufigsten Bildmotive für ein Vesperbild. Hochberühmt ist die von Michelangelo Buonarroti geschaffene Marmorfigur im Petersdom (eine Originalkopie können Sie auf dem Ohlsdorfer Friedhof besichtigen). Auf dem Hochaltar in St. Marien sehen wir sie als *Mater dolorosa* unter dem Kreuz stehen: leicht gebeugt, tief betrübt über den Tod des geliebten Sohnes, mit schmerzerfülltem Gesichtsausdruck und leerem Blick, die verkrampften Hände ringend.

»Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter...« (vgl. Joh 19,25).

Im Kloster Melk gibt es zwei Altartafeln zu den Schmerzen Mariens, die der Maler Jörg Breu der Ältere (1475/80-1537) sehr detailreich dargestellt hat, die Flucht nach Ägypten und den Verlust des zwölfjährigen Jesus.



Maria hat schützend das Jesuskind auf dem Schoß, in der linken Hand hält sie eine Dattel, mit der anderen Hand führt sie den Esel am Zügel. Der Blick des Betrachters fällt unmittelbar auf das durch den den weißen Schleier und den goldfarbenen Himmel beleuchtete Zentrum des Bildes, die Gottesmutter und ihr Kind. Maria lächelt dem Kind zu, Jesus wiederum blickt zu ihr empor. Er hält eine kleine Frucht in seiner Hand. Kaum auffällig ist Joseph, der mit dem Rücken zum Betrachter Datteln von einer Palme pflückt, die von vier Engeln, alle unterschiedlich gewandet und mit unterschiedlichen Flügeln, zur heiligen Familie hinabgebogen wird. Durch die Baumreihe links, hinter der ein Hirsch abgebildet ist, erzeugt Breu Perspektive. Trotz der gefährlichen Situation gelingt es Breu, durch Naturtöne und dunkle Farben das Gemälde in eine warme Atmosphäre zu tauchen.

Die Szene der Auffindung von Jesus im Tempel seines Vaters sehen wir auf der zweiten Tafel: Maria und Joseph, auf einen Wanderstab gestützt, treten gerade ein. Erstaunte und skeptische Gesichter bei den Lehrern, die meisten mit einem Buch ausgerüstet. Der Vorsitzende auf einem Thronsessel, sein aufgeschlagenes Buch auf den Knien, wendet sich mit etwas mürrischem Blick den eintretenden Eltern zu. Der zwölfjährige Jesus hingegen, Strahlenkranz, freundlicher und wacher Gesichtsausdruck, trägt ein schwarzes Gewand mit goldenen hebräischen Buchstaben. Auch er sitzt auf einem Thronsessel und zählt etwas, vielleicht Fragen, an seinen Fingern ab. Er ist auf Augenhöhe mit dem Schriftgelehrten: Geschickt hat der Maler einen dreistufigen Sockel im Raum platziert, der in einen anderen Raum führt.

Mir gefällt dieser so wunderbar herausgestellte Kontrast zwischen altem Buchwissen der Lehrer und der jugendlichen Weisheit Jesu.



»Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.« (Lk 2,48)

Drei Tage lang sucht Maria ihren Sohn – eine Erfahrung von Ohnmacht und Sorge, die viele Eltern teilen. Maria geht diesen Weg als Mutter – in aller Zerbrechlichkeit, aber auch in großer Treue. Die sieben Schmerzen Mariens zeigen, dass Glaube ein Weg durch Leid hindurch ist – mit Hoffnung, Vertrauen und innerer Stärke. Als Gläubige dürfen wir in ihren Schmerzen unsere eigenen wiederfinden, wir dürfen unsere Nöte in ihre Hände legen, denn sie kennt das Leid aus erster Hand. Maria führt uns so zu Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.

Es gibt da einen besonderen Rosenkranz, päpstlich approbiert und mit Ablässen versehen, der um die Jahrhundertwende zum 17. Jahrhundert im Servitenorden entstand, den Sieben-Schmerzen-Rosenkranz. Er wird ähnlich dem dem gewöhnlichen Rosenkranz gebetet, besteht aber nur aus 7 Gesätzen zur Erinnerung an die sieben Schmerzen Mariens.

Ein Flyer dazu kann vom Institut Christus König und Hohepriester bestellt werden.

RÜCKBLICKE



FRONLEICHNAM



Wir feierten das Fronleichnamsfest in unserer Gemeinde am Sonntag, den 22.06.2025. Bei einem feierlichen Gottesdienst mit anschließender Prozession freuten sich alle über super Wetter mit viel Sonnenschein. Beim anschließenden Gemeindefest genossen alle den Tag. Es wurde gegrillt, viele Gemeindemitglieder spendeten Salate, die Kinder freuten sich über 2 Planschbecken und eine Schminkaktion. Der Überschuss von ca. 200€ geht an das Brunnenprojekt von Pastor Lotanna.



RELI-GRUPPE GESTALTET BLUMENBILDER IM ALTARRAUM

Anlässlich des Fronleichnamsfestes und in Erinnerung an die bunten und besonders schön gestalteten Blumenbilder in meiner Kindheit in Maria Grün, legen wir seit einigen Jahren in unserer Religionsstunde Bilder aus Blütenblättern mit Christussymbolen: dem Fisch, dem Kreuz, den griechischen Buchstaben „rho“ und „chi“ für Christus und der Monstranz.



An Fronleichnam wird traditionell in der Monstranz der gewandelte Leib Christi in einer Prozession präsentiert. Hierfür wurden und werden in einigen Regionen Altäre außerhalb der Kirche geschmückt und mit Blumenteppichen hergerichtet. Diese Tradition haben die Kinder mit ihren drei Bildern wieder wunderbar wachgehalten und eine Woche konnte man diese in der Kirche in St. Marien Altona bewundern.



ÖKUMENE

Im Rahmen des **Schenefelder Stadtfestes** feierten wir am 22. Juni 2025 auf dem Parkplatz vor dem Stadtzentrum einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit den 7 verschiedenen Gemeinden. Trotz des hochsommerlichen Wetters erlebten wir einen gutbesuchten Gottesdienst mit viel Gesang und gemeinsamen Gebet.

Projektwoche – Lise Meitner Gymnasium

Kurz vor dem Schuljahrsende findet im Lise Meitner Gymnasium jährlich eine Projektwoche zu den verschiedenen Religionen statt. Dazu kam die 7. Klasse wieder in unsere Nachbargemeinde Maria Magdalena. Zu diesem Besuch lädt Pastor Dahnke immer auch Vertreter von St. Bruder Konrad ein.

Diesmal kamen die Jugendlichen mit besonders gut vorbereiteten Fragen.

Es war ein sehr lebhaftes Gespräch, die angedachte Zeit wurde überschritten.

Für uns wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, voneinander zu wissen und miteinander zu reden.



SONNTAGSKREIS

Der **SONNTAGSKREIS** hatte am 14.6. das traditionelle Matjesessen im Hotel Klövensteen. 34 Personen haben teilgenommen. Pastor Lotana war auch dabei. Es war wieder ein fröhliches Beisammensein.

Die **Kaffeetafel** an jedem Sonntag und Feiertag nach der 9:30 Uhr Messe ist sehr beliebt. Es nehmen immer 30 bis 40 Personen daran teil. Auch viele Kinder und Jugendliche nehmen daran teil.

Petra und Egon Schutzeichel



BRASILIEN-GOTTESDIENST – 20.07.2025

Am 20. Juli fand in unserer Gemeinde ein besonderer Brasilien-Gottesdienst statt. Der Brasilienkreis nutzte diese Gelegenheit, um auf die aktuelle Situation der Kindertagesstätte in unserer Partnergemeinde Sta. Teresinha aufmerksam zu machen. Die Unterstützung durch unsere Gemeinde bleibt dort nach wie vor von existenzieller Bedeutung.

Gestaltet wurde der Gottesdienst in Teilen nach dem Vorbild unserer Partnergemeinde, was für eine besondere Atmosphäre sorgte. Musikalisch begleitet wurde er von unserer St.-Marien-Band sowie unserem Organisten Herrn Frerichs.

Die Kollekte dieses Sonntags kam vollständig der Arbeit in Sta. Teresinha zugute. Spenden bitte auf das Spendenkonto der Pfarrei St. Maria, bei der DKM Darlehenskasse Münster,

IBAN: DE24 4006 0265 0023 1394 03

Verwendungszweck: Sta Teresinha

Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Chores der katholischen Gemeinde St. Remigius aus Viersen (Nordrhein-Westfalen). Die 33 Gäste – darunter auch ihr Pastor und Kantor – bereicherten unseren Gottesdienst und verabschiedeten sich mit einem wunderschön vorgetragenen Lied.



SAVE-THE-DATE



ADVENTSZAUBER – 6./7.12.2025

Auch in diesem Jahr wieder: „Adventszauber in St. Bruder Konrad“ (auf dem Parkplatz vor der Kirche und im Gemeindesaal).

Besuchen Sie unseren kleinen Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende (Samstag, den 06.12. ab 18 Uhr und Sonntag, den 7. 12., nach der Hl. Messe ab 10:30 Uhr) und lassen Sie sich in gemütliche adventliche Stimmung versetzen.

Das Adventszauber-Team freut sich auf Sie alle.

PERSONALIEN

Für die Pfarrei St. Maria suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Verwaltungskoordinator (w/m/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Teilzeit (30 Std./Woche) oder Teilzeit zu besetzen. Dienstsitz ist Hamburg-Blankenese/Altona.

Ihre Aufgaben

- Beratung, Koordination und interne Umsetzung des gesamten Verwaltungshandelns in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer sowie den verantwortlichen Verwaltungsgremien für die Bereiche Finanzen, Personal und Bau
- Teilnahme an Gremiensitzungen, Umsetzung der Beschlüsse, Geschäfte der laufenden Verwaltung
- Sicherstellung einer effizienten Verwaltung der Pfarrei inkl. Digitalisierung / Koordination und Optimierung der Pfarrbüros
- Weiterentwicklung des Vertrags- und Fristenmanagements
- Mitwirkung bei Finanzcontrolling, Jahresabschlüssen und Haushaltsplanung

Das bringen Sie mit

- Sie sind Verwaltungsfachwirt, Personal- oder Wirtschaftsfachwirt oder haben ein Bachelor-Studium in BWL absolviert
- Sie bringen Erfahrungen im Finanz-, Buchhaltungs- und Vertragswesen sowie in der Personalarbeit mit
- Sie sind ein Organisationstalent und bringen Ihre Kommunikationsstärke gekonnt ein.
- Sie sind bereit, auch mal außerhalb von üblichen Arbeitszeiten tätig zu werden, beispielsweise in Abendsitzungen der Gremien.
- Wir begrüßen die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) und die Identifikation mit den Aufgaben, Werten und Grundsätzen der katholischen Kirche.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Bei Rückfragen zu den Aufgaben können Sie sich an Frau Barbara Engelmann, Leiterin Abteilung Pfarreien, Tel. 040-24877 175 wenden.

Die vollständige Ausschreibung der Stelle finden Sie auf der Webseite der Pfarrei.



ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Kindergarten Maria Grün

Leitung: Nkolika Icheke
Schenefelder Landstr. 3 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 334 639 2-55
KiGa-MG@kathhw.de

Kindergarten St. Paulus-Augustinus

Leitung: Debora Soares Conceicao
Ebertallee 11 a · 22607 Hamburg
Tel.: (040) 334 639 2-85
KiGa-PA@kathhw.de

Kindertagesstätte St. Marien Ottensen

Leitung: Heidrun Bremert
Bei der Reitbahn 6 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 39 67 19
h.bremert@kitastmarien-ottensen.de

Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V.

Leitung: Margret Emsters
Bei der Reitbahn 7 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 39 34 33

Wohnstift Maria Grün Rissen

Leitung: Waltraud Rehder
Raalandsweg 19 · 22559 Hamburg
Wohnstift-Rissen@kathhw.de

Katholische Schule Maria Grün

Leitung: Eike Eichmann
Mörikestraße 16 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 70 70 78 110
sekretariat@kath-schule-blankenese.kseh.de

Fokolar-Gemeinschaft Hamburg (Frauen)

Ebertallee 11 · 22607 Hamburg.
Tel.: (040) 721 13 20
fokolarfhh@gmx.de
oder jeanbrusch@yahoo.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg

Goetheallee 6 · 22765 Hamburg
Tel.: (040) 75 68 15 75
Fax (040) 380 23 89 19
www.skf-hamburg.de
geschaeftsstelle@skf-hamburg.de
Der SkF-Hamburg engagiert sich u. a. in der
Schwangerenberatung und Rechtsberatung in
Iserbrook und Osdorf.

Malteser Nordlicht

Leitung: Waltraut Campen
Hogenfeldweg 2 · 22525 Hamburg
Tel.: (040) 899 75 41
Fax (040) 899 700 18
nordlicht@malteser.org

Asklepios Klinik Altona

Klinikseelsorge

Paul-Ehrlich-Straße 1 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 18 18 81 29 85
Pastorin Annegret Reitz-Dinse

Altonaer Kinderkrankenhaus (AKK)

Klinikseelsorge (50%)

Gemeindereferentin Astrid Sievers
Tel.: 040/88908-582 (bitte ggf. auf AB sprechen
seelsorge@kinderkrankenhaus.net

Impressum – Kontakte



Maria Grün / Pfarr- und Gemeindebüro

Schenefelder Landstr. 3 · 22587 Hamburg

Tel.: 334 639 2 - 60

E-Mail: pfarrbuero@kathhw.de

E-Mail: gemeindebuero-MG@kathhw.de

Pfarr- und Gemeindesekretärin:

Nina Carstens-Naeffeke

Tel. Erreichbarkeit: Mo, Mi, Fr, 10:00 – 12:00

Do 15:00 – 17:00



St. Paulus-Augustinus / Gemeindebüro

Ebertallee 9 · 22607 Hamburg

Tel.: 334 639 2 - 81

E-Mail: gemeindebuero-PA@kathhw.de

Gemeindesekretärin: Nina Carstens-Naeffeke

Öffnungszeiten: Di 9:30 – 12:30



St. Bruder Konrad / Gemeindebüro

Am Barls 238 · 22549 Hamburg

Tel.: 334 639 2 - 80

E-Mail: gemeindebuero-BK@kathhw.de

Gemeindesekretärin: Martha Wobbe

Tel. Erreichbarkeit: Di 9:00 – 11:00

Mi 16:00 – 18:00



St. Marien / Gemeindebüro

Bei der Reitbahn 4 · 22763 Hamburg

Tel.: 334 639 2 - 70

E-Mail: gemeindebuero-MA@kathhw.de

Gemeindesekretärinnen: Ruth Bäßler und Britta Krüger

Tel. Erreichbarkeit: Di 10:00 – 13:00,

Mi 14:00 – 18:00, Fr 10:00 – 13:00



St. Petrus

Norderkirchenweg 71 21129 Hamburg

Tel.: 74 21 43 75

Gemeindebüro: s. St. Marien



St. Maria/ Verwaltung

Schenefelder Landstr. 3 · 22587 Hamburg

Verwaltungsleiterinnen:

Bettina Vigourel

Tel.: 334 639 2 - 52

E-Mail: bettina.vigourel@kathhw.de

Nadine Banissan

Tel.: 334 639 2-50

E-Mail: nadine.banissan@kathhw.de

Konto Pfarrei St. Maria:

(DKM Darlehnskasse Münster)

IBAN DE24 4006 0265 0023 1394 00

Pastoralteam

Leitender Pastor: Wolfgang Bruns

Tel.: 41 28 39 95

E-Mail: pastor.bruns@kathhw.de

Pastor: Dr. Lotanna Olisaemeka

Tel.: 334 639 2 - 54

E-Mail: pastor.lotanna@kathhw.de

Pastor: Tobias Sellenschlo

Tel. 0176 158 701 23

E-Mail: tobias.sellenschlo@kathhw.de

Pastoralreferentin: Samira Allègue

Tel.: 334 639 2 - 62

E-Mail: samira.allegue@kathhw.de

Pastoralassistent: Johannes Feindler

Tel.: 0163 248 7705

E-Mail: johannes.feindler@kathhw.de

Gemeindeassistentin: Sarah Darmann

Tel.: 0174 153 7036

E-Mail: sarah.darmann@kathhw.de

Gemeindereferent: Bernhard Kassens

Tel.: 334 639 2 - 65

E-Mail: bernhard.kassens@kathhw.de

Gemeindereferentin: Ursula Ros

Tel.: 0176 19655137

E-Mail: ursula.ros@kathhw.de

Diakon: Dr. Klaus Weigand

Tel.: 0160 949 970 11

E-Mail: klaus.weigand@kathhw.de

Organisten

Dr. Jens Wessel, Tel.: 0151 14 11 59 78

Prof. Thomas Hettwer, Tel.: (04154) 79 17 94

Prof. Dr. Winfried Adelman, Tel.: 701 48 14

Bernhard Jost, Tel.: 87 08 30 09

Matthias Frerichs, Tel.: 850 58 20

Diana Roth, Tel.: 0176 61 52 64 73

Gemeindeteams:

St. Bruder Konrad: GT-BK@kathhw.de

Maria Grün: GT-MG@kathhw.de

St. Marien: GT-MA@kathhw.de

St. Paulus-Augustinus: gemeindebuero-PA@kathhw.de

Katholische TelefonSeelsorge in Hamburg

0800 /111 0 222